



NiMo Newsletter 14/2021

Liebe Leserinnen und Leser des NiMo-Newsletters,

diesen Sonntag ist es soweit - wir sind schon sehr gespannt unter welchen politischen Voraussetzungen wir beim kommenden Newsletter in Deutschland leben - wenn diese bis dahin überhaupt abschließend geklärt sind.

"Abschließend geklärt" gibt es bei der Mobilitätswende jedenfalls nicht - wir bewegen uns in einem höchst transformativen Feld. Wir fordern diese Transformation dringend ein - auch in unseren 10 Forderungen an die Politik, die wir diesen Montag veröffentlicht haben. Wir blicken gespannt und voller Erwartungen auf die kommende Zeit!

Mit besten Grüßen
Marcus Federhoff

Berichte aus dem Netzwerk



Pressemitteilung: NiMo-Forderungskatalog

Anlässlich der Veröffentlichung des IPCC-Berichts sowie der

anstehenden Bundestagswahl richtet das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. 10 Forderungen an die Politik

[Weiterlesen ...](#)

NiMo begrüßt die Stadt Sankt Augustin als neues

Mitglied!

Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. hat ein weiteres neues Mitglied. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Stadt Sankt Augustin

Sankt Augustin ist mit knapp 57.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis. Gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr, schnell erreichbare Autobahnanbindungen, die Nähe zum Flughafen Köln/Bonn machen Sankt Augustin zu...

[Weiterlesen ...](#)

Berichte einzelner Mitglieder



Postillion e.V. veröffentlicht Streitschrift für die Beteiligung von Jugendlichen im ÖPNV

Kinder und Jugendliche an politischen Entscheidungen zu beteiligen, ist kein großzügig gewährtes oder eben auch verwehrt Privileg, sondern eine gesetzliche Pflicht. Nicht erst durch die Neuaufnahme des § 41a in die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg ist es für die Gemeinden verbindlich, dass sie Jugendliche in allen sie betreffenden Angelegenheiten einbeziehen müssen. Der Paragraph allerdings läuft ins Leere, weil er lediglich die Kommunen in die Pflicht nimmt, nicht jedoch die Landkreise, die für den Nahverkehr die eigentliche Verantwortung tragen. In dem Bundesmodellprojekt „Jugendliche Mobilität im ländlichen Raum“ hat sich gezeigt, dass es bislang kaum einen Dialog zwischen der Nahverkehrsbranche, Nahverkehrsbehörden (Aufgabenträger) und Jugendlichen gab. Das Buch berichtet über die Erfahrungen aus dem Bundesmodellprojekt Jugendliche Mobilität im ländlichen Raum des Postillion e. V. in der Gemeinde Wilhelmsfeld (Rhein-Neckar-Kreis) und fordert eine konkrete Beteiligung von Jugendlichen in Fragen der Mobilität. Die Ergebnisse sind überregional interessant. Mit Beiträgen von Christoph Gipp und Klaus Farin.

Zum Buch



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Hochschule RheinMain veröffentlicht Fallstudie zur Fehlnutzung des öffentlichen Raums durch parkende Pkw

Mobilitätswissenschaftler:innen der Hochschule RheinMain (HSRM) haben in einer Fallstudie festgestellt, dass zwei Drittel der im öffentlichen Raum abgestellten Kraftfahrzeuge in Garagen oder privaten Stellplätzen geparkt werden könnten. Gründe für dieses Verhalten gibt es der Studie nach viele, Lösungsansätze aber ebenfalls.

[Weiterlesen...](#)



Umweltfreundlicher Weg zur Arbeit: Mobilitätskonzept für Steinfurter Campus

Die wertsicht GmbH hat in Kooperation mit Hannah Eberhardt ("Verkehr mit Köpfchen") und mit der Partizipation einer Arbeitsgruppe der FH Münster ein Mobilitätskonzept für den Steinfurter Campus erstellt.

[Weiterlesen...](#)

Aktuelle Stellenausschreibungen unserer Mitglieder



Der VCD sucht eine*n Pressesprecher*in (m/w/d) (Berlin)

Mit Projekten und Kampagnen möchte der VCD Menschen für seine Mission „Verkehrswende jetzt!“ begeistern und zum Mitmachen motivieren. Er beeinflusst politische Entscheidungsprozesse auf

Bundesebene und setzt zugleich Anreize auf lokaler Ebene, um die Verkehrswende vor Ort voranzubringen und Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Als Pressesprecher*in gehören Sie zum politischen Herzen des VCD. Sie koordinieren in einer flachen Hierarchie mit selbstorganisierten Teams die Pressearbeit und die öffentlich wirksame Darstellung des VCD-Bundesverbands.

Bei der Stelle handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 38,5 Wochenstunden.

Zur Erweiterung des Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen: Consultant / Projektmanager (m/w/d)

Zur
Stellenausschreibung



Das Zukunftsnetz Mobilität NRW/VRS sucht Referenten für Transformation und Seminargestaltung (m/w/d)

Für die Verkehrsunternehmen sowie Städte und Kreise der Region Köln/Bonn übernimmt die Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH eine Vielzahl von Dienstleistungsaufgaben. Zur Unterstützung ihres Teams suchen sie schnellstmöglich einen Referenten für Transformation und Seminargestaltung (m/w/d).

Zur
Stellenausschreibung

Aktuelle Förderprogramme und Aktionen im Mobilitätsbereich

**Jetzt bewerben: Die besten Radverkehrsprojekte
Deutschlands**

Der Deutsche Fahrradpreis ist eine Initiative des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. Der bundesweite Wettbewerb sucht Projekte und Maßnahmen, die das Radfahren im Alltag, in der Freizeit oder im Urlaub fördern, erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 19.000 Euro dotiert. Für das Jahr 2022 können Sie Ihre Projekte bis zum 1. Dezember 2021 einreichen.

[Weiterlesen...](#)

Veranstaltungshinweise

2. Radlogistik-Konferenz am 28./29.09.

Die Nationale Radlogistik-Konferenz des Radlogistik Verband Deutschland e.V. (RLVD) ist die zentrale Fachkonferenz und Leistungsschau für urbane Logistik mit Lastenrädern. Bei der 2. Nationalen Radlogistik-Konferenz werden Teilnehmende aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Verwaltung über die aktuellen Trends der Radlogistik diskutieren.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

Sozial- und klimagerechte #MobilitätswendeJetzt

8.-10.10.

Das Bündis "Wald statt Asphalt" ruft zur Beteiligung an den dezentralen Aktionstagen vom 8 – 10.10.2021 auf.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

bbh-Webinar "Elektromobilität rechtssicher gestalten - Update 2021"

Einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und den Rechtsrahmen bietet das Webinar „Elektromobilität rechtssicher gestalten“, welches alle rechtlich relevanten Themen abdeckt. bbh bietet das Webinar zu folgenden Terminen an: 5.10., 8.11. und 9.12.

[Weiterlesen...](#)

12. Pegasus-Jahrestagung "Digitalisation & Mobility" 15./16.10.

Zwei Tage fachlicher Austausch & Impulse aus der Mobilitäts- und Verkehrsforschung.

[Mehr Infos &
Anmeldung](#)

Mobilität aktuell

VWN, Moia und Argo AI präsentieren Pläne für autonomes Ride-Pooling

Die Partner Volkswagen Nutzfahrzeuge, Moia und Argo AI haben ihre Pläne für Europas erstes autonomes Ridepooling-Projekt sowie den Prototypen des ID. Buzz AD vorgestellt. Ziel ist es, in Hamburg bis 2025 ein autonomes, international skalierbares Ridepooling-System zu entwickeln.

[Weiterlesen](#)

Bundesrat stimmt geänderter Ladesäulenverordnung zu

In der Plenarsitzung am 17. September 2021 haben die Länder dem Regierungsvorschlag zur geänderten Ladesäulenverordnung zugestimmt, die vor allem für Erleichterungen beim spontanen Laden von Elektrofahrzeugen sorgen soll.

[Weiterlesen](#)

AGR stellt neues Wasserstoff- Abfallsammelfahrzeug vor

AGR präsentierte ihren neuen wasserstoffbetriebenen Überkopflader erstmals der breiten Öffentlichkeit auf der Hertener Fachmesse e:Motion. Erst vor wenigen Tagen war der H2-LKW aus Belgien gekommen. Dort wurde der Überkopflader von der Firma E-Trucks Europe auf Wasserstoffantrieb (Brennstoffzelle) umgerüstet.

[Weiterlesen](#)

Braunschweig als Modellstadt für besseren Fußverkehr ausgewählt

Braunschweig wird als eine von fünf Modellkommunen bei der Entwicklung einer Fußverkehrsstrategie vom Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. unterstützt. Ausgewählt für das Projekt mit dem Titel „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“ wurden neben Braunschweig auch Erfurt, Flensburg, Meißen und Wiesbaden. Im Vorfeld hatten sich bundesweit 30 Städte beim FUSS e.V. um die Teilnahme an dem Projekt als Modellstadt beworben.

[Weiterlesen](#)

Sono Motors öffnet Community-Sharing

Sono Motors hat angekündigt, sein Community-Carsharing-Angebot über seinen Sion hinaus auf alle Fahrzeuge auszuweiten. Damit sollen theoretisch alle Autos

über den Carsharing-Service von Sono zum Teilen angeboten werden können – innerhalb einer vertrauten Community.

[Weiterlesen](#)

Free Now bietet Rikschas in Hamburg, Berlin, München und Köln an

Das Pilotprojekt startet im Rahmen der European Mobility Week mit mehr als 60 FahrerInnen. Die Fahrradtaxi sind über eine Aktionsseite erreichbar, können dort telefonisch bestellt und im Anschluss bezahlt werden. Bei der Buchung können KundInnen sowohl Dauer und Umfang der Fahrt individuell abstimmen als auch den Fahrpreis direkt erfragen.

[Weiterlesen](#)

Europäische Mobilitätswoche: Tischtennis auf dem Parkplatz

Mit dem Fahrrad zum Einkauf ins Dorf zu radeln, geht in Stommeln nun noch bequemer: Direkt vor einem Supermarkt stehen ab sofort vier Parkplätze für Lastenfahräder oder Räder mit Anhänger zur Verfügung. Diese und viele weitere Aktionen finden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.

[Weiterlesen](#)

Tempolimit: 77 Prozent der Autofahrer fahren langsamer als 130 km/h

Das Tempolimit erhitzt im Wahlkampf die Gemüter. Big-Data- und Verkehrsexperten des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) haben Echtzeit-Daten von Autobahnabschnitten ohne Tempolimit ausgewertet. Das Ergebnis: Selbst nachts fahren die meisten langsamer als 130 km/h.

[Weiterlesen](#)

Was ein Pilotversuch mit autonomen Mini-Bussen ergab

Dieser bundesweit erste Test mit selbstfahrenden Mini-Bussen - ohne vorgegebene Strecken und auf Anfrage der Kunden - hat Forschenden erste Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt – bspw. die Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit solcher Fahrzeuge sowie eine bessere Antizipation beziehungsweise Vorhersage des Verkehrs.

[Weiterlesen](#)

Zahl der E-Bikes in Privathaushalten 2021 um 1,2 Millionen gestiegen

Während der Corona-Pandemie wurden in Deutschland vermehrt Elektrofahrräder beziehungsweise E-Bikes gekauft. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, standen zum Jahresanfang 2021 in den privaten Haushalten in Deutschland rund 1,2 Millionen und damit 20 % mehr Elektrofahrräder als im Vorjahr.

[Weiterlesen](#)

Das Netzwerk kennenlernen

Schauen Sie sich auf der Homepage um, lernen Sie unsere Mitglieder kennen und nehmen Sie Kontakt auf!

[Homepage](#)

[Mitgliedschaft](#)

Netzwerk intelligente Mobilität e.V.
Lindlastr. 2c, 53842 Troisdorf

[Vom Newsletter abmelden](#) | [Online-Ansicht](#)

